

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 25.01.2016

TOP 1 Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin fragte nach dem Verfahrensstand Neues Schloss und Babo-Hochhaus. Die OB teilte mit, dass es bzgl. dem Neuen Schloss nichts Neues gibt und dass die Baugenehmigung bzgl. Babo-Hochhaus im Endstadium ist.

TOP 3 Anfragen aus dem Gemeinderat

Auf Nachfrage unseres Fraktionsvorsitzenden Tilmann Schachtschneider bzgl. des Parkhauses beim Kino am Kreisel in der Cité sagte die Stadtverwaltung, dass man dem „Wilden Parken“ ein Ende machen will und dass die Besucher des Fitnessstudios eine gewisse Trainingszeit frei haben, da der Studiobetreiber eine Regelung mit dem Parkhausbetreiber getroffen habe.

FBB-Stadträtin Marianne Raven wandte sich an die OB und stellte fest, dass weder sie noch Bürgermeister Michael Geggus auf ihre an sie gerichteten Schreiben ihr geantwortet hätten, sondern nur einige Auskünfte über die lokalen Printmedien und im SWR-Fernsehbeitrag gegeben hätten. Während OB Mergen keinen Anlass für ein Sicherheitskonzept gegeben sah, führte Bürgermeister Michael Geggus aus, dass er ein eigenes Sicherheitskonzept vorstellen wolle. Marianne Raven bat um Auskunft, was denn nun zutreffe. Bürgermeister Geggus bestätigte, dass er in der Februar-Gemeinderatssitzung ein solches vorstellen wolle. Auf Nachfrage, ob es auch die von ihr erbetene Bürgerversammlung gebe, sagte er, dass man es vorhabe.

TOP 5 Übergang vom Grenzüberschreitenden Örtlichen Zweckverband (GÖZ) Eurodistrict PAMINA zum Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) Eurodistrict PAMINA

Hier ging es lediglich um eine formale Zustimmung des Gemeinderates, die einstimmig erteilt wurde.

TOP 6 Besetzung des Jugendhilfeausschusses;

Widerruf und Neubestellung eines Vertreters der Jugendverbände

Da die Position neu besetzt werden musste, gab der Gemeinderat mit überwältigender Mehrheit Zustimmung.

TOP 8 Durchführungsvertrag 'Wohnen im Aumatt'

TOP 9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 'Wohnen im Aumatt'

TOP 10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VEP) 'Laisenbergr - 7. Änderung'

TOP 11 Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VEP) Sommerstr. Flst.Nr. 4762/2

Vor der Behandlung der eigentlich nur verwaltungstechnischen Entscheidungen setzte Stadtrat Klaus Bloedt-Werner von der CDU zu einer Rede über die generelle Flüchtlingssituation in Deutschland an, welches nichts mit den Tagesordnungspunkten zu tun hatte. OB Mergen (CDU) ließ ihn gewähren, obwohl sie in der Vergangenheit jeden Redebeitrag der FBB-Stadträte zu generellen politischen Themen als nicht in den Gemeinderat gehörend gerügt hatte. Man konnte fast den Eindruck gewinnen, dass es sich um eine "bestellte" Rede handelte. In Verlaufe seiner Rede beschimpfte Stadtrat Bloedt-Werner FBB-Stadträtin Marianne Raven, dass sie durch ihr Agieren hinsichtlich der Flüchtlinge (Forderung nach einem Sicherheitskonzept) geistige Brandstiftung betreibe. Auch diese Verbalentgleisung wurde von OB Mergen als Versammlungsleiterin nicht gerügt.

In der Sache selbst wurde wie folgt abgestimmt: Alle vier TOP wurden bis auf eine Gegenstimme und eine Enthaltung befürwortet. Die vier FBB-Stadträte votierten ebenfalls dafür.